

23.10.2010

Gerhard Spannbauer

www.krisenvorsorge.com

Das Ministerium für Finanzen geht von einem steigenden Silberpreis aus: Die Ausgabetermine der 10 Euromünzen 2010 werden vorgezogen

Die Ausgabetermine der beiden verbleibenden 10 Euro Gedenkmünzen der Deutschen Bundesbank werden aufgrund des steigenden Silberpreises um einige Wochen vorgezogen.

Das Bundesfinanzministerium hat angesichts des steigenden Silberpreises beschlossen, die Ausgabetermine der beiden noch ausstehenden 10-Euro-Silbergedenkmünzen des Ausgabejahres 2010 „175 Jahre Eisenbahn in Deutschland“ und „FIS Alpine Ski WM 2011 - Garmisch Partenkirchen“ vorzuziehen.

Beide Münzen werden ab 26.10.2010 in den Verkehr gebracht. Die ursprünglichen Termine waren der 11. und 25. November.

Veröffentlicht wurde diese Mitteilung vom Bundesministerium für Finanzen mit der Pressemitteilung 52 vom 22.10.2010. Sie finden ihn unter diesem Link:

http://www.bundesfinanzministerium.de/nn_53532/DE/Presse/Pressemittellungen/Briefmarken/2010/10/PM_2052-2010.html

Man kann dies folgendermaßen interpretieren: Die Bundesbank geht kurzfristig von einem (deutlich) steigenden Silberpreis aus. Wichtiger erscheint aber, dass die seit einiger Zeit produzierten Münzen jetzt auf den Markt kommen, bevor der Silberwert den Nennwert übersteigt.

Würde dies passieren, so hätte das Finanzministerium und die Bundesbank ein großes Problem. Sie müssten erklären, warum sie Münzen für € 10,- ausgeben, die in Wirklichkeit einen höheren Wert haben. Die Alternative wäre, die bereits produzierten Münzen wieder einzuschmelzen. Dies würde jedoch ebenfalls nicht unerhebliche Kosten nach sich ziehen.

Die beiden Münzen bestehen letztmalig wie gehabt aus 925 Sterlingsilber.

Offiziell: Künftige Silberzehner mit reduziertem Silbergehalt

Zwei Tage vorher veröffentlichte das Bundesministerium für Finanzen in der Pressemitteilung Nummer 50 die Eckdaten für die Silberreduzierung der künftigen 10 Euromünzen wie folgt mit:

Anpassung der technischen Parameter für deutsche 10-Euro-Gedenkmünzen 2011

Die Bundesregierung beschloss heute vor dem Hintergrund des stark

gestiegenen Silberpreises die Anpassung der technischen Parameter der deutschen 10-Euro Gedenkmünzen beginnend ab 2011.

1. Änderung der Legierung von 925 Silber/75 Kupfer auf 625 Silber/375 Kupfer
2. Reduzierung des Gewichts von 18 Gramm auf 16 Gramm

Die bereits vorliegenden Kabinettsbeschlüsse für die Ausgaben des Jahres 2011 vom

- 27.01.2010 (10-Euro-Gedenkmünze „200. Geburtstag Franz Liszt“),
- 24.02.2010 (10-Euro-Gedenkmünze „150 Jahre Entdeckung des Urvogels Archaeopteryx“),
- 24.03.2010 (10-Euro-Gedenkmünze „Frauenfußball-WM in Deutschland“),
- 21.04.2010 (10-Euro-Gedenkmünze „100 Jahre Hamburger Elbtunnel“),
- 02.06.2010 (10-Euro-Gedenkmünze „500 Jahre Till Eulenspiegel“)

werden insoweit geändert.

Link:

http://www.bundesfinanzministerium.de/nn_53532/DE/Presse/Pressemittellungen/Briefmarken/2010/10/PM_2050-2010.html

Somit kann man jedem nur raten, sich noch viele der jetzigen Münzen zu besorgen. Falls Sie bei Ihrer Bank keinen Erfolg haben, können Sie diese Münzen über uns bekommen.

Viele Grüße

Gerhard Spannbauer

Ich betreibe die Seite www.krisenvorsorge.com und weise auf eine umfassende Krisenvorsorge hin, die auf fünf Säulen basiert: 1. Sicherung der Einkommensquelle(n) 2. Schutz der Ersparnisse 3. Persönliche Vorräte, 4. Maßnahmen für die eigene Sicherheit und 5. die Verbesserung der persönlichen Fähigkeiten.

© 2010 Gerhard Spannbauer Dieser Artikel darf nur unverändert und mit Angabe der Urheberschaft weiter verbreitet werden.